



öffentlich  nicht öffentlich

## Informationsvorlage

### Betrifft:

Bandprofessionalisierung 2021

### Fachbereich:

41 - Kulturamt

### Dezernentin / Dezernent:

Beigeordneter Hans-Georg Lohe

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Kulturausschuss	21.01.2021	Kenntnisnahme

### Sachdarstellung:

Im Juni 2011 hat der Kulturausschuss auf Anregung des Beirates für Musik eine neue Form der Förderung für den Rock-/Popbereich ins Leben gerufen. Über einen Zeitraum von einem Jahr werden talentierte, junge Musikerinnen und Musiker/Bands von Fachleuten betreut und in ihrem Entwicklungsschritt Richtung professioneller Musikarbeit begleitet. Die Maßnahmen werden auf die individuellen Bedürfnisse der Band abgestimmt und decken ein Spektrum ab, das von der Albumproduktion über Toursupport bis hin zu Promotion-Maßnahmen reicht. Hierfür stehen EUR 12.500 EUR beim Kulturamt im Sachkonto 53170000 zur Verfügung.

Am 07.01.2021 hat die Jury, bestehend aus Dieter Falk (Produzent), Miguel Passarge (zakk), Ina Schulz (Schubert Music), Tobias Rösgen (Pop in Dus), Christian Elze (Spektakulum) und Christin Schulz (Musikerin und Label-Inhaberin) zwei Düsseldorfer Bands für die Bandprofessionalisierung 2021 ausgewählt:

Mit Florence Besch und *Carpet Waves* wurden in diesem Jahr eine Solo-Künstlerin und eine Band ausgewählt, die aus Sicht der Jury für eine vielversprechende Karriere in der Musikbranche stehen.

Die gebürtige Luxemburgerin Florence Besch, konnte sich im letzten Jahr bereits Gehör inner- und außerhalb der Stadtgrenzen verschaffen, war zu Gast bei *1Live* und trat bereits auf dem *New Fall Festival* und bei der *c/o pop* auf. Besch, die mit ihrer Musik gesellschaftskritische Themen anspricht und dies mit klassischem Songwriting und moderner Lofi-Pop und Weird Folk Ästhetik verbindet, steht derzeit kurz vor der Veröffentlichung ihrer Debüt EP.

Die alternative Rock Band *Carpet Waves* gehört in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil einer stetig wachsenden Musikszene in Düsseldorf und hat jüngst ihre selbstproduzierte und durch Crowdfunding finanzierte EP *Darkness and Bright Thoughts* veröffentlicht. Mit ihrer energiegeladenen Live Show konnten die vier Bandmitglieder bereits das Publikum beim *Open Source Festival* oder dem

niederländischen *Dvers Showcasefestival* überzeugen. Die Band hofft, möglichst bald bundesweit touren zu können.

In gemeinsamen Absprachen mit Musiker\*innen wird festgelegt, ob die Förderung in eine Albumproduktion, in eine Tour oder ähnliches fließen wird. Der Band und der Solo-Künstlerin stehen hierfür jeweils EUR 5.000 zur Verfügung. Weitere EUR 2.500 sind für die professionelle Betreuung vorgesehen. In den letzten Jahren wurden in dieser Form bereits folgende Bands und Solo-Künstler\*innen gefördert: *Liquid Lightning* (2011), *Artwon Artown Artnow* (2012), *Mighty Mammut Movement* (2013), *Ivory Clay* (2014), *Moglebaum* (2015), *The Buggs* (2016), *Creeps* und *Love Machine* (2017), *Kopfecho* und *Sam Sillah* (2018), *Neumatic Parlo* und *Rhythmussportgruppe* (2019), *Bloodflowers* und *Friday and the Fool* (2020).

Die letztjährigen Gewinner *Bloodflowers* und *Friday and the Fool* konnten durch die Förderung u.a. erstmalig Promotion-Aktionen umsetzen und das Feld der digitalen Musikvermarktung ausloten sowie sich ohne finanzielle Bedenken auf ihre musikalische Arbeit konzentrieren. Für beide Bands war die Förderung im letzten Jahr ein wichtiger Schritt in Richtung einer professionellen Musikkarriere.